

DER VATER Gottfried Helnwein vor seiner Bleistiftzeichnung des amerikanischen Rockmusikers Marilyn Manson



DIE TOCHTER
Mercedes Helnwein (o.)
und ihre Zeichnung
„Untitled III“ (r.)



Die Bleistiftspuren ihres Vaters

MERCEDES HELNWEIN *Die Tochter des Kunstprovokateurs zeigt erstmals ihre Porträtzeichnungen*

Sie ist die Tochter des renommierten Kunstprovokateurs und Performancekünstlers **Gottfried Helnwein**, 58. Da sind die Ansprüche an sie hoch. **Mercedes Helnwein**, 25, hat sie übertroffen. Mit ihrer Serie „Strange Days“ erfüllte die in Wien geborene und in Los Angeles lebende Künstlerin alle Erwartungen. Zu sehen ist eine Serie von 22 Bleistiftzeichnungen, die Leichtigkeit versprühen, Charme ausstrahlen und trotzdem eine reizvolle Tiefgründigkeit in sich tragen. Die Werke zeigen Porträts junger Frauen, Paare in merkwürdigen Situationen.

Die Künstlerin: „*Ich zeichne, was mich in bestimmten Situationen amüsiert. Wenn es sich gut anfühlt, dann mache ich es.*“ Obwohl Mercedes Helnwein mit Kunst groß geworden ist, entdeckte sie ihre zeichnerische Seite erst, als sie in die USA umzog. Vorher hatte sie hauptsächlich für literarische Magazine und Journale Kurzgeschichten geschrieben. Dann fand sie auch für sich die Macht des Stiftes. Ihre Werke werden erstmals in Deutschland gezeigt. Zu sehen sind sie vom 2. Februar bis 24. März in der Pool Gallery in Berlin.